



Schauen Sie rein
*Das Schulmuseum befindet sich
im Gebäude der Weingartenschule
Staufenstraße 14-20 · 65830 Kriftel*

**Bus 810 Haltestelle
Bürgerhaus / Frankfurter Str.**

**S 2 Bhf. Kriftel, ca. 8 Min. Fußweg
Richtung Ortsmitte / Rathaus**

**Auto A66 Frankfurt /M.-Wiesbaden
Ausfahrten:
F-Zeilsheim
oder
Kriftel / Hattersheim-West**

Öffnungszeiten
**Das Schulmuseum ist
während der Schulzeiten geöffnet**

Führungen
**Schulklassen können sich für
einen Besuch im Schulmuseum
unter 06196-61181 anmelden**

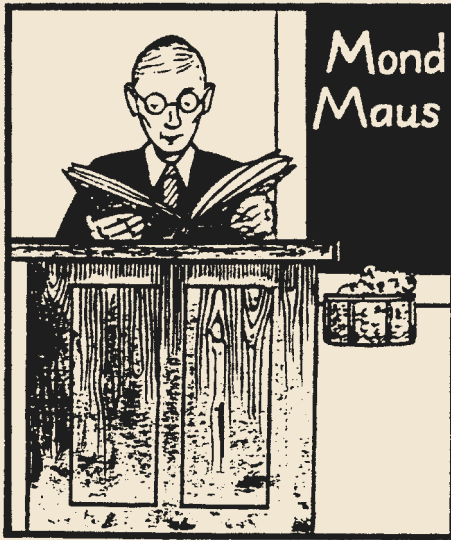
info@schulmuseumkriftel.de



**Förderkreis Schulmuseum
im Main-Taunus-Kreis e.V.
Staufenstr. 14-20, 65830 Kriftel
Konto 420 013 25
TaunusSparkasse (BLZ 512 500 00)**

www.schulmuseumkriftel.de

*Schulmuseum
im
Main-Taunus-Kreis*



*Moment mal, bitte!
Wie war denn Ihre Schulzeit?...*

Wieso eigentlich ein Museum über Schule, wo doch jeder einmal in die Schule gehen... musste? Schule als Teil unserer Gesellschaft unterliegt wie diese einem Wandel, der gerade in diesem Bereich bemerkenswert ist.

Die Veränderungen

- der Schulformen,
- ihrer Zugangsberechtigungen,
- beim Unterrichtsstoff,
- der Methodik und Didaktik,
- des modernen Medieneinsatzes

machen die Vergänglichkeit der einmal selbst gemachten Erfahrungen schnell deutlich.

Gibt es aber auch Strukturen, die durch alle Zeitläufe hindurch doch unverändert geblieben sind?

Bei uns kann man die Schulgeschichte unserer Region mit allen Sinnen erfahren.

Das Schulmuseum

Das Schulmuseum im Main-Taunus-Kreis

Gerade der Wandel im Schulwesen verdeutlicht auch die Reformfähigkeit unserer Schulen.

Waren die Schulen bis ins 18. Jahrhundert noch von der Kirche beeinflusst, so änderte sich das unter dem Einfluss der Ideen der Aufklärung.

Das Herzogtum Nassau hob die landesherrliche Trennung in Konfessionsschulen auf, um die geistigen Ressourcen des Landes neutral besser fördern zu können.

Das Schuledikt von 1817 ist damit ein Schwerpunkt des Schulmuseums.

Weiterer Aspekt von Wandlungsfähigkeit ist die Reform von Schul- und Lebensformen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts.

Die Reformpädagogik brachte Impulse, die den Schulalltag bis heute beeinflussten. Dies wird in einem 2. Raum dargestellt.

Besonders beliebt ist das original aufgebaute Klassenzimmer aus der Kaiserzeit, in dem man in den alten Bänken „nach alter Sitte und Methode“ unterrichtet werden, anschaulich lernen und schreiben üben kann.

Was Sie erwartet:

- regionale Schulgeschichte des Vordertaunus von Frankfurt/Main - Mainz auf über 250m²
- Aspekte der Schulentwicklung der letzten 2000 Jahre
- Informationen zur Schulordnung in der nassauischen Zeit und zur Reformpädagogik im 20. Jahrhundert
- Einblicke in das Schülerleben vergangener Zeiten
- interaktives Aneignen von längst vergessenen Lehrmethoden im original Klassenzimmer von 1900
- Kennenlernen und Üben alter Schrift mit Tinte und Feder oder auf echten Schiefertafeln und das alles in authentischen Ambiente und Mobiliar!

*Keine Nostalgie,
sondern ein außerschulischer Lernort, der geschichtliche und gesellschaftliche Entwicklungen informativ und sinnlich erfahrbar macht!*

Das Schulmuseum in Kriftel